Die Kinder beim Rühren der Milch im Kessi auf der Alp Schlacht. [Bild zVg]

Das Konzert vor dem Schiller-Nationalmuseum in Marbach am Neckar. [Bild zVg]

bestaunen konnte und einen Blick in den Käsekeller werfen durfte. Elisabeth erzählte zur Freude der Kinder ganz spannend die Geschichte, wie die Alp Schlacht zu ihrem Namen gekommen ist.

Die Käsegallerte wurde mit der Käseharfe zerschnitten. Freudig hielten die Kinder 90 Minuten durch, denn es hiess nun rühren, rühren. Danach galt es, den Käsebruch mit Tüchern aus dem Kessi zu heben und in die Käseformen zu heben. Alle durften vom Käsebruch kosten. Der «Käse» musste danach zwei Mal umgedreht und frisch eingepackt werden. Jetzt fehlte nur noch das Datum, und so durften die Kinder «ihren» Käse bezeichnen. Die Grossen und Kleinen freuen sich jetzt schon darauf, im Herbst den «eigenen» Käse abzuholen und essen zu können. Es war für alle ein sehr spannendes und lehrreiches Erlebnis auf der Alp. [A.Sch.]

**Sommerhochtour der Alpinen Rettung in Grindelwald**

Vom 11. bis 12. Juli führte die Rettungsstation 5.17 Sörenberg-Entlebuch ihre jährliche Sommerhochtour in der Region Grindelwald durch. Eine Gruppe von sechs Rettern verbrachte zwei erlebnisreiche Tage in den Bergen. Neben den bergtechnischen Herausforderungen dient dieser Anlass auch der Pflege der Kameradschaft und des Teamgeists.

Am ersten Tag begann die Tour mit dem Zustieg zur Glecksteinhütte. Nach einer ausgiebigen Rast und Stärkung auf der Hütte wurde das Chrinnenhorn bestiegen. Dabei wurden die Tourenplanung sowie die Verhältnisse am Berg für den nächsten Tag besprochen. Den Tag liess die Gruppe bei einem gemütlichen Abendessen ausklingen.

Der zweite Tag startete früh um 3 Uhr mit einem Frühstück auf der Hütte. Bei optimalen Bedingungen wurde das Wetterhorn (3690 Meter über Meer) erklommen. Nach dem windigen Gipfelerfolg wurde das Mittelhorn (3702 Meter über Meer) bei geringer Sicht im Nebel überschritten. Während des Abstiegs zur Hütte wurden zwei planlose Alpinisten sicher abgeseilt und auf den Weg zurückgeleitet.

Nach der Rückkehr zur Hütte stiegen die Kameraden in Richtung Grindelwald ab. Trotz der anspruchsvollen Verhältnisse meisterten alle Teilnehmer die Tour erfolgreich. Es war ein unvergessliches Erlebnis, bei dem alle gesund und voller Zufriedenheit nach Hause zurückkehrten. [fs]

**FM Marbach zu Besuch in Marbach am Neckar**

Die über 60-jährige Freundschaft zwischen der Brass Band Feldmusik Marbach und der Stadtkapelle Marbach am Neckar wurde erneut gebührend gefeiert. Grund dafür war das 125-Jahr-Jubiläum der Stadtkapelle. Am 18. Juli machte sich die Brass Band mit einem bis auf den letzten Platz gefüllten Car auf den Weg nach Deutschland. Vor Ort wurden die Schweizer Gäste herzlich empfangen. Die Gastgeber stellten Unterkünfte in ihren Häusern und Wohnungen zur Verfügung, einige Reisende übernachteten im Hotel. Der Anreisetag stand ganz im Zeichen des gemütlichen Zusammenseins. Im Vereinsheim wurde gegrillt und auf der Menükarte standen unter anderem Williams mit Grapefruit. So liess sich das Wochenende wunderbar einläuten.

Der Samstag war kulturell geprägt. Bei einer Stadtführung kam selbst Friedrich Schiller ins Schwitzen, so heiss war es. Auch der Fluss Neckar wurde erkundet. Am Abend fand eine stimmungsvolle Serenade, ein Konzertabend im Freien, auf der Schillerhöhe statt, direkt vor dem Schiller-Nationalmuseum. Gemeinsam mit der Stadtkapelle Marbach am Neckar sorgte die Brass Band Feldmusik Marbach für ein musikalisches Highlight. Noch vor dem gemeinsamen Konzert brachten die Schweizer etwas Brasssound in diese eher klassische Musikregion. Zum Abschluss spielten und sangen die Musikantinnen und Musikanten den Ohrwurm «Ein Leben lang» von den Fäaschtbänkler und erhielten dafür stehenden Applaus. Der Abend klang bei Fingerfood, einem Glas Rosé und Alphornklängen gemütlich aus.

Am Sonntagmorgen lud der Türkische Verein von Marbach am Neckar die Gäste aus der Schweiz zu einem reichhaltigen und sehr schmackhaften Brunch ein. Kurz darauf trat die Brass Band Feldmusik Marbach mit vielen schönen Erinnerungen im Gepäck bereits wieder die Rückreise an. [rk]

**Seniorentreff Schüpfheim: Ferienwoche im Südtirol**